

Pressemitteilung

## **KijaniBox Kickoff: Erzeugung von nachhaltiger Kühlenergie aus organischen Abfällen in Afrika**

*Das Institut für Abfall- und Kreislaufwirtschaft (IAK) der Technischen Universität Dresden (TUD) beteiligt sich am neuen EU-Forschungsprojekt „KijaniBox“ zur Entwicklung eines biogasbasierten Kühlsystems zur Förderung der Energieunabhängigkeit in Kenia und Uganda.*

*Das KickOff-Meeting fand vom 22. bis 24.10.2024 in Nairobi, Kenia, statt und brachte 14 Partner, sieben aus Afrikanischen Ländern (Senegal, Uganda und Kenia) und sieben Europäischen Ländern (Spanien, Italien und Deutschland), zusammen. Das IAK übernimmt in dem Projekt die Rolle der Projektkoordination und ist durch Prof. Dr. Christina Dornack, Maximilian Barth, Pascal Otto und Philipp Witkabel vertreten. Unterstützt wird das Team durch Beate Brenner und Jan Hauke Montag vom European Project Center (EPC) der TUD.*

KijaniBox ist ein von der EU gefördertes Konsortialprojekt, das eine Verbesserung der Kühlinfrastruktur in Afrika zum Ziel hat. Mithilfe dezentraler Biogasanlagen soll regenerative Energie erzeugt werden, um Lebensmittelabfällen, die aufgrund unzureichender Kühlung direkt am Entstehungsort anfallen, zu reduzieren. Das Projekt fördert auf diese Weise ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum sowie die Schaffung von Arbeitsplätzen in afrikanischen Ländern und Europa.

Dresden, 29.11.2024: - Ein neues internationales Forschungs- und Innovationsprojekt mit dem Namen KijaniBox hat begonnen. Ziel ist es, biologische Abfälle von öffentlichen Märkten, landwirtschaftlichen Betrieben und der verarbeitenden Lebensmittelindustrie zu nutzen um Kühlenergie zur Verfügung zu stellen. An insgesamt drei Pilotstandorten in Kenia und Uganda werden sogenannte Application-Solution-Boxes errichtet, um die Umsetzbarkeit der entwickelten Systemlösungen zu testen. Das Projekt wird im Rahmen des EU-Förderprogramms HORIZON mit 5 Millionen EUR unterstützt und umfasst 14 Institutionen aus 6 Ländern. Darunter Universitäten, lokale und internationale Firmen, Märkte, fruchtverarbeitende Produzenten und landwirtschaftliche Betriebe.

Der Klimawandel stellt insbesondere Länder des globalen Südens vor großen Herausforderungen. In Ost- und Westafrika ist die Kühlung von Lebensmitteln aufgrund der



This project is co-funded by the European Union under Horizon Europe research and innovation programme, project grant agreement No 101147463

konstant hohen Temperaturen von besonders großer Bedeutung. Der Verderb eines Großteils der Lebensmittel ist häufig auf unzureichende Energie- und Kühlinfrastrukturen zurückzuführen. Gleichzeitig sind über 50% der produzierten Abfälle organischen Ursprungs. Hier setzt das Projekt an: Es verfolgt das Ziel, die Produktion und Nutzung erneuerbarer Energien in Ost- und Westafrika für die Lebensmittelkühlung auszubauen. Die Verwertung organischer Abfälle adressiert dabei die Problematik des steigenden Abfallaufkommens und fördert zugleich Ansätze zur zirkulären Abfallbewirtschaftung.

## **Über das KIJANIBOX Projekt**

Das KijaniBox Projekt wird von der Technischen Universität Dresden (Deutschland) koordiniert. Es umfasst die folgenden Partner: Politecnico di Milano (Italien), Agenzia Nazionale per le Nuove Tecnologie, L'Energia e lo Sviluppo Economico Sostenibile (Italien), Waziup e.V. (Deutschland), Inneurope Initiatives S.L. (Spanien), Escola Superior de Comercio Internacional (Spanien), Innotec21 GmbH (Deutschland), Africa Bioenergy Programs Limited (Kenia), Dedan Kimathi University of Technology (Kenia), Solar Freeze Limited (Kenia), Ecoh Holdings Limited (Kenia), Biogas Solutions Uganda Limited by Guarantee (Uganda), National Agricultural Research Organisation (Uganda), Universite Gaston Berger de Saint Louis (Senegal)

## **[Projektbeschreibung auf der Website der Technischen Universität Dresden](#)**

### **Kontakt:**

Für weitere Informationen oder Interview-Anfragen kontaktieren sie bitte:

Email | [contact@kijanibox.com](mailto:contact@kijanibox.com)

Sie können uns auch über die sozialen Medien folgen:

[@LinkedIn](#)

